

SGE will gegen Ralingen den Sprung nach oben schaffen



Bis auf die Bezirksliga sind die Teams der Kreisligen schon in der Pause über die Osterfeiertage. Dennoch finden in dieser Woche einige interessante Nachholspiele statt, allen voran das Spitzenspiel zwischen Ehrang und Ralingen.

Gerät nur selten ins Staucheln und will zum Nachholspiel gegen Ralingen (blaue Trikots) wieder offensive Akzente setzen: Ehrangs Jonas Amberg (rechts). Foto: Archiv

SG Ehrang - SG Ralingen

Ehrang, Do., 13.4., 20.00h

Dieses Spiel könnte richtungsweisend für die Restsaison sein, denn im engen Titelkampf der A-Klasse sind beide Mannschaften auf die drei Punkte angewiesen. Bei einem Sieg könnten sowohl Ehrang als auch Ralingen mit Spitzenreiter Föhren gleich- oder sogar vorbeiziehen. Beide Teams siegten am vergangenen Wochenende und zeigten sich für das Topspiel in guter Form. Trotz des 6:0-Sieges gegen Schöndorf verlangt SGR-Trainer Frank Wagner eine bessere Leistung: „Gegen Ehrang müssen wir uns extrem steigern. Wenn wir dort eine erste Halbzeit wie gegen Schöndorf spielen, gewinnen wir keinen Blumentopf.“ Die Mannschaft von Niki Wagner drehte gegen Könen das Spiel und gewann bereits zum neunten Mal in Folge. Zudem ist Ehrang seit zwölf Partien ohne Niederlage. Geht es nach dem SGE-Coach, soll diese Serie auch gegen Ralingen bestehen: „Es ist das absolute Topspiel. Ich sehe Ralingen auf der Zielgraden als ernste Konkurrenz. Für uns ist es wichtig, dass wir dort dreifach punkten.“ Ralingens Trainer Frank Wagner weiß, dass bereits kleinste Fehler ausschlaggebend sein könnten: „Beide Mannschaften haben Respekt voreinander und Kleinigkeiten werden das Spiel entscheiden. Wir müssen unsere Kräfte sammeln, damit wir am Donnerstag topfit in das Spiel gehen.“